

**Katholische Pfarrei
ScheidterTal St. Remigius**

**Hl. Familie Rentrish St. Ursula Scheidt
St. Theresia Schafbrücke/Bischmisheim**



**PFARRBRIEF Nr. 05
08.06.2024 – 21.07.2024**



Liebe Mitchristen!

Der diesjährige 103. Deutsche Katholikentag, der vom 29. Mai bis 2. Juni in Erfurt stattfand, hatte sich ein sehr aktuelles, aber auch provokantes Leitwort gewählt: „Zukunft hat der Mensch des Friedens.“ (Ps 37,37b). Und das, obwohl uns die Nachrichten über Krieg und Gewalt nicht loslassen: der Krieg in der Ukraine und im Gazastreifen, Menschen, die als Geiseln entführt wurden, Angehörige, die um deren Leben bangen. Raketen, die auf Israel abgeschossen werden. Wir erleben als Folge des Klimawandels, wie Naturkatastrophen zunehmen, mit verheerenden Folgen für Mensch und Natur. Viele bangen um ihren Lebensraum. Millionen von Menschen sind auf der Flucht vor Hunger, Verfolgung und Gewalt. Sie sind auf der Suche nach einem Ort, wo sie in Frieden leben können und eine Perspektive für die Zukunft finden.

Inmitten dieses Chaos erscheint das Psalmwort sehr gewagt. Aber was wäre die Alternative? Immer mehr Gewalt, Tod und Leid? Eine Spirale, die sich endlos dreht, bis die Zerstörung über Hand nimmt? Ich kann keine Lösung der aktuellen Krisen anbieten. Dass Krieg keine Lösung ist, wissen wir, aber was ist zu tun, wenn ein Aggressor nicht zum Frieden bereit ist? Dass Gewalt keine Lösung ist, darüber brauchen wir nicht zu streiten, aber was ist zu tun, wenn das eigene und das Leben geliebter Menschen bedroht ist? Dass wir nicht einfach so weitermachen können mit der Verschwendung der Ressourcen unserer Erde, das leuchtet uns ein, aber worauf sind wir bereit zu verzichten? Es kann doch nicht immer ein mehr an Wachstum geben, wenn die Welt es nicht mehr hergibt. Aber wer möchte sich einschränken?

Zukunft werden wir nur finden als „Menschen des Friedens“, wobei der Friede Gottes viel mehr ist als das Schweigen der Waffen. „Schalom“ meint eine Gerechtigkeit, die allen Menschen ein Leben in Würde ermöglicht, ein gemeinschaftliches Zusammenleben, das alle umgreift, gleich welchen Völkern, Kulturen und Religionen sie angehören, eine Harmonie, die auch die Schöpfung mit einbezieht. Das ist doch eine Utopie, ein Traum, ein Märchen, werden Sie einwenden. Mag sein, aber ohne Menschen, die sich von der Utopie des Friedens leiten lassen und sich allen Widerständen und Rückschlägen zum Trotz für den Frieden stark machen, wird es wohl keinen Frieden geben. Ermutigen darf uns dabei ein Wort des ehemaligen Erzbischofs von Olinda und Recife, Dom Helder Camara: „Wenn einer allein träumt, ist es nur ein Traum. Wenn viele gemeinsam träumen, ist das der Anfang einer neuen Wirklichkeit.“ Eine Vision, die in den Tagen dieses durch Krisen, Krieg und Katastrophen geprägten Sommers 2024 zumindest einen Funken Hoffnung auf friedvollere Zeiten birgt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Zeit.



HI. Familie, Rentrisch

St. Ursula, Scheidt



St. Theresia Schafbrücke/Bischmisheim

IMPRESSUM

**Katholische Pfarrei
Scheidter Tal St. Remigius**

Redaktion

Pfarrer Peter Serf
Annette Massierer, Pfarrsekretärin

Anschrift der Redaktion

Katholische Pfarrei
Scheidter-Tal St. Remigius
Kirchweg 13
66133 Saarbrücken-Scheidt

Tel.: 0681/814609

Fax: 0681/812019

E-Mail:
st.remigius.pfarramt@t-online.de

Internet:

www.scheidter-tal-sankt-remigius.de

Öffnungszeiten:

Mo/Mi 09:00 -14:00 Uhr

Di/Do 12:00–18:00, Fr 9:00–12:00 Uhr

Bankverbindung

Sparkasse Saarbrücken

DE36 5905 0101 0067 1689 63

GOTTESDIENSTE

Samstag, 08.06.24		10. Sonntag im Jahreskreis
Schafbrücke	18:30 h	Vorabendmesse
Sonntag, 09.06.24		
Rentrisch	09:15 h	Hl. Messe, im Ged. an Bernhard Huth- bestellt von den Schulkameraden
Scheidt	11:00 h	Hl. Messe
Dienstag, 11.06.24		Hl. Barnabas, Apostel
Schafbrücke	17:15 h	Friedensgebet
Schafbrücke	18:00 h	Hl. Messe
Mittwoch, 12.06.24		der 10. Woche im Jahreskreis
^R Rentrisch	09:00 h	Hl. Messe, anschl. gem. Frühstück
Scheidt	19:30 h	Sitzung des Liturgiekreises im Pfarrheim
Donnerstag, 13.06.24		Hl. Antonius von Padua, Kirchenlehrer
Bischmisheim	10:30 h	Ökumenischer Gottesdienst im Caritas Seniorenheim
_s Scheidt	16.30 h	Treffen der Firmbewerber in Scheidt
Freitag, 14.06.24		der 10. Woche im Jahreskreis
Rentrisch	18:00 h	Hl. Messe
Samstag, 15.06.24		11. Sonntag im Jahreskreis
Schafbrücke	18:30 h	Vorabendmesse,
Sonntag, 16.06.24		
Rentrisch	09.15 h	Hl. Messe, im Ged. Marlene Walle und an Klaus Knerr
Scheidt	11.00 h	Hl. Messe
Dienstag, 18.06.24		der 11. Woche im Jahreskreis
Schafbrücke	18:00 h	Hl. Messe fällt aus
Freitag, 21.06.24		Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann
Rentrisch	18.00 h	Hl. Messe
Samstag, 22.06.24		12. Sonntag im Jahreskreis
Schafbrücke	18:30 h	Vorabendmesse

Sonntag, 23.06.24

Rentrisch	09:15 h	Hl. Messe, im Ged. an Herbert Lechleiter, Eheleute Linus Ruck, Eheleute Paul Zimmer
Scheidt	11.00 h	Hl. Messe

Dienstag, 25.06.24 **der 12. Woche im Jahreskreis**

Schafbrücke	17:15 h	Friedengebete
	18:00 h	Hl. Messe

Freitag, 28.06.24 **Hl. Irenäus, Bischof von Lyon**

Rentrisch	18:00 h	Hl. Messe
Scheidt	19:30 h	Ökumen. Gesprächskreis „Gott und die Welt“ im kath. Pfarrheim

Samstag, 29.06.24 **13. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Bischmisheim	10:30 h	Ökumen. Gottesdienst im Caritas-Seniorenheim anl. des Sommerfestes
Schafbrücke	18:30 h	Vorabendmesse

Sonntag, 30.06.24

Rentrisch	09:15 h	Hl. Messe, anschl. Jahreshauptversammlung der Kirchenchorgemeinschaft Rentrisch Scheidt im Pfarrheim
Scheidt	11:00 h	Hl. Messe

Dienstag, 02.07.24 **MARIÄ HEIMSUCHUNG**

Schafbrücke	09:45 h	Abschlussgottesdienst der Kita
	18:00 h	Hl. Messe

Donnerstag, 04.07.24 **Hl. Ulrich, Bischof von Augsburg**

^S Scheidt	19:30 h	Sitzung des Pfarrgemeinderates im Pfarrheim Scheidt
----------------------	---------	---

Freitag, 05.07.24 **Heiliger Antonius Maria Zaccaria**

Rentrisch	17:15 h	Stille Anbetung
	18:00 h	Hl. Messe

Samstag, 06.07.24 **14. Sonntag im Jahreskreis**

Schafbrücke	18:30 h	Vorabendmesse
-------------	---------	---------------

Sonntag, 07.07.24

Rentrisch 09:15 h **Familiengottesdienst**, im Ged.an Katharina Kipper u. Edgar Bier, anschl. gem. Frühstück im Pfarrheim

Scheidt 11:00 h Hl. Messe

Dienstag, 09.07.24

Hl. Augustinus Zhao Rong, Priester

Scheidt 16:30 h Treffen der Firmbewerber im Pfarrheim Scheidt

^sSchafbrücke 18:00 h Hl. Messe

Mittwoch, 10.07.24

Hl. Knud, Erich und Olaf

^sScheidt 19:00 h Sitzung des Verwaltungsrates St. Remigius

Freitag, 12.07.24

DER 14. WOCHE IM JAHRESKREIS

Sternwallfahrt der Pfarrgemeinde zum Fliegerstein – Treffpunkte für die Fußwallfahrt: Scheidt, Kirche – 17:30h; Rentrisch, Kirche – 18:00h

Samstag, 13.07.24

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Scheidt 14:00 h Taufe von Emilio Pileggi

Schafbrücke 18:30 h Vorabendmesse

Sonntag, 14.07.24

Rentrisch 09:15 h Hl. Messe

Scheidt 11:00 h Hl. Messe, im Ged. an Agnes Reiter

Dienstag, 16.07.24

Gedenktag unserer lieben Frau auf dem Berge Karmel

Schafbrücke 17:15 h Friedensgebet

18:00 h Hl. Messe

Freitag 19.07.24

der 15. Woche im Jahreskreis

Rentrisch 18:00 h Hl. Messe

Samstag, 20.07.24

16. Sonntag im Jahreskreis

Schafbrücke 18:30 h Vorabendmesse

Sonntag, 21.07.24

Rentrisch 09:15 h Hl. Messe

^sScheidt 11:00 h Hl. Messe

Kontakte

Pfarrheimvermietung Rentrisch: Maria und Franz Rebmann Scheidt: Roswitha Mohr	06894/310662 0681/815197
Pfarrbücherei, Schafbrücke: Öffnungszeiten: freitags	15:30 – 17.30 Uhr
Kindertagesstätte Schafbrücke Frau Praum, Leiterin	0681/894449
Sozialstation Halberg/Obere Saar Saargemünder Straße 159a 66130 Güdingen	0681/87610755
Ökumenische Sozialstation Kirchengasse 7 66386 St. Ingbert	06894/2534
Caritas & Krankenpflegeverein Rentrisch Vorsitz. Herr Rebmann	06894/310662
Chorgemeinschaft Rentrisch/Scheidt Vors. Herr Rebmann	06894/310662

Frühjahrsspendenaktion

Frühjahrsspendenaktion „Ein Teil mehr kaufen und spenden“

Am 23. März 2024 haben unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer wieder vor und im REWE-Markt Minacapilli Lebensmittelspenden zugunsten bedürftiger Menschen gesammelt. In über drei Stunden waren zahlreiche Kisten und Taschen mit den gespendeten Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Bedarfs gefüllt, genug, um wieder eine Zeit lang hilfebedürftigen Menschen unter die Arme greifen zu können. Mit den Geldspenden können wir gezielt fehlende Lebensmittel einkaufen. Den Spendeninnen und Spendern danken wir herzlich für ihre wohlwollende Unterstützung. Ein besonderer Dank gilt auch unseren ehrenamtlichen HelferInnen, die bei wechselhaftem Wetter vor und im Eingangsbereich des REWE-Marktes hochmotiviert und unverzagt zum Erfolg der Aktion beigetragen haben. Frau Christine Scholl, Leiterin der foodsharing-Gruppe St. Ingbert, hat uns dabei hilfreich unterstützt. Für seine andauernde, wohlwollende Unterstützung danken wir auch herzlich Herrn Minacapilli, **Inhaber des REWE-Marktes in Scheidt.**

Nur durch das erfolgreiche Zusammenwirken von SpenderInnen, UnterstützerInnen und ehrenamtlichen HelferInnen ist es der Initiative „Lebensmittelpakete für Bedürftige“ unserer Pfarrei möglich, seit dem Jahr 2020 zweimal wöchentlich Hilfslieferungen an bedürftige Menschen zu verteilen. Inzwischen sind es über 40 Erwachsene und Kinder, die regelmäßig Lebensmittelpakete erhalten. Es sind Familien, Alleinerziehende mit kleinen Kindern, ältere Menschen und Obdachlose, die unsere Hilfe erfahren; es sind ausschließlich Menschen, für die die Ausgabestellen der Tafeln unerreichbar sind. Stand heute können wir die Hilfsaktion bis Ende des Jahres dann fortsetzen, wenn wir weiter Lebensmittel- und Geldspenden erhalten wie bisher. Dazu gehört auch, dass wir Anfang Oktober die 6. Lebensmittelspendenaktion durchführen. Der genaue Termin teilen wir Ihnen rechtzeitig mit.

Es gibt eine neue Entwicklung im Zusammenhang mit unserer Hilfsaktion, über die wir Sie gerne informieren möchten: Seit geraumer Zeit arbeiten wir sehr eng und erfolgreich mit der *foodsharing-Gruppe St. Ingbert* zusammen. Vornehmlich vor den Ausgabeterminen versorgen sie uns vor allem mit frischen Lebensmitteln. Wie sich diese Kooperation auf unsere Arbeit auswirkt und was es mit den Kontakten zu den Obdachloseneinrichtungen in Saarbrücken und in St. Ingbert auf sich hat, erfahren Sie im nächsten Pfarrbrief.

Firmentreff

Das nächste Treffen der Firmbewerber ist am

Donnerstag, 13.06.24 – 16:30 Uhr
im Pfarrheim in Scheidt

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Frau Garza-Mendia, Pfr. Peter Serf

Ausflug der Chorgemeinschaft

Sonne, Wasser und gute Laune

Diese drei Tatsachen passten sehr gut zusammen, als sich die Sängerinnen und Sänger der Kirchenchorgemeinschaft Heilige Familie Rentrish und St. Ursula Scheidt am 11. Mai 2024 mit weiteren Gästen zu einem Tagesausflug einfanden. Bei strahlendem Sonnenschein nahm ein Bus der Firma Ralf Seibert aus Scheidt die frohgelaunten Teilnehmer auf. Reiseziel war die wunderschöne Stadt Bernkastel-Kues an der Mosel. Nach einer gemütlichen Autobahnfahrt wurde zunächst der Rastplatz Mehringer Höhe angesteuert, von welchem ein Blick auf das Moseltal

nicht fehlen durfte. Rast und Essen: Das gehört zusammen, Lyoner und Brötchen auch. Beides verzehrten die Mitfahrer als kleines Frühstück.

Die Weiterfahrt zum Zielpunkt entlang der Mosel wurde von Busfahrer Ralf Seibert genutzt durch das bekannte Weindorf Lieser. Hier konnten Alle einen Blick auf das Schloss Lieser werfen, welches im Stil des Historismus erbaut wurde. Gleichnamig sind Ortsname und Gebäude, dessen Entstehungszeit in den Jahren 1884 bis 1887 liegt. Seit 1981 stehen die Schlossgebäude unter Denkmalschutz.

In Bernkastel-Kues angekommen wurde die freie Zeit genutzt zu einer Besichtigung der mit vielen Fachwerkhäusern sehr einladenden kleinen Stadt. Auch die Cafe's und Eisdielen brachten Erfrischungen und Genuss. Gemütlichkeit auf einem Fahrgastschiff nahmen die Teilnehmer gerne mit bei der geplanten Schifffahrt auf der Mosel. Die Gebrüder Kolb OHG aus Brieden stellte eines ihrer Schiffe zur Verfügung, selbstverständlich gegen die entsprechende Bezahlung. Bei strahlendem Sonnenschein sich auf dem Oberdeck eine leise Brise um die Nase wehen lassen machte genau so Spaß wie das Glas Wein oder die Tasse Kaffee auf dem Unterdeck bei guten Gesprächen.

Dabei die Sicht auf die Weinberge genießen, das Wasser vorbei rauschen hören, darüber der blaue Himmel; das war Genuss grenzenlos. Das Schloss in Lieser konnte diesmal vom Wasser aus bestaunt werden. Dann kam die Staustufe Wintrich in Sicht. Namensgebend ist der Moselweinort. Die Staustufe liegt bei Flusskilometer 141,4, ist 172 Meter lang und 12 Meter breit. Die Anlage wurde in den Jahren 1958 bis 1963 erbaut. Die Durchfahrtszeit beträgt circa 19 Minuten.



Auf der gegenüber liegenden Mosel-seite liegt der Weinort Minheim. Hierhin wurde der ehemalige Rentrischer Pfarrer Rudolf Gerber Mitte der 1960er Jahre versetzt. Vorbei an Trittenheim mit der bekannten Weinlage Trittenheimer Altärchen erreichten die Fahrtteilnehmer die Endstation unserer Moselfahrt, denn ab Leiwien brachte uns der Reisebus nach Mettlach, diesmal entlang eines anderen Flusses, der Saar. In der Erlebnis-Brauerei

Mettlacher Abtei-Bräu waren Plätze reserviert für das gemeinsame Abendessen. Passend zu dem vollwürzigen Abtei-Bräu wurden leckere und deftige regionale Gerichte serviert.

So gut gestärkt musste die Heimreise angetreten werden und Ralf Seibert wurde herzlich gedankt für eine sehr gute und angenehme Busfahrt.

Sonne, Wasser und gute Laune: Das passte an diesem Ausflugstag so gut zusammen, dass es allen Teilnehmern des Chorausfluges mit Sicherheit noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Franz Rebmann

Rückblick der Kita St. Theresia

Waldtag

Unser erster Waldtag fand in diesem Jahr am 25. März statt. Bei schönem Wetter starteten wir um neun Uhr in der Kita. Gut gelaunt und mit vollgepackten Rucksäcken machten wir uns auf den Weg in den Wald. Dort gab es viel zu erkunden. Die Zeit verging wie im Flug und gegen 13.30 Uhr machten wir uns auf den Rückweg.

Gottesdienst am 16.03.2024

Das diesjährige MISEREOR Fastenthema hieß Kolumbien, „Interessiert nicht die Bohne“. Im Vorfeld lernten wir in der Kita viel Wissenswertes über das Land in Südamerika. Dort wird hauptsächlich Kaffee angebaut. Wir erfuhren, wie die Kaffeebohnen gepflanzt, geerntet, geschält, getrocknet, geröstet und gemahlen werden. Im Gottesdienst wurde uns wieder bewusst, wie wertvoll für uns der Kreislauf und die Vielfalt der Natur ist. Die Kinder pflanzten auch selbst Bohnen ein und durften diese mit nach Hause nehmen.

Ostern in der Kita

An Gründonnerstag (28.03.) feierten wir in der Kita unser Grünfest, das mit einem kleinen Wortgottesdienst in unserer Pfarrkirche begann. Wie Jesus, der mit seinen Jüngern gemeinsam das letzte Abendmahl feierte, frühstückten alle Kinder zusammen anschließend an einer festlich gedeckten Tafel in der Kita. Es war alles in grün, die Dekoration, grüne Eier, Quark mit Schnittlauch, Käse, saure Gurken, Salatgurken, Fladenbrot, grüne Trauben und Traubensaft. Selbst die Kinder und die Erzieher hatten grüne Kleidung an. Auch der Osterhase hatte uns nicht vergessen und trotz des Regens fair gehandelte Schoko-Osterlämmer in den Gruppen versteckt.

Infoveranstaltung für unsere Eltern

Auf dem Weg zur „Fairen Kita“ fand am Dienstag, 09. April für die Eltern unserer Einrichtung eine Informationsveranstaltung über das Thema statt. Wir erklärten was „Faire Kita“ bedeutet, was wir dafür tun können und was es heißt dies im Kitaalltag mit den Kindern umzusetzen. „Faire Kita“ bedeutet, dass globales Lernen und Fairer Handel zum Alltag der Einrichtung gehört. Es hilft unseren Kindern die Welt als EineWelt zu

verstehen. Die Kinder lernen mit der Vielfalt, die uns zur Verfügung steht, respektvoll umzugehen und ihren Gerechtigkeitssinn zu schärfen. In unserer Bildungsarbeit mit den Kindern wollen wir uns mit bewusstem Konsum, Fairem Handel und fairem Handeln auseinandersetzen. Globales Lernen heißt, dass die Kinder globale Zusammenhänge verstehen. Es hilft zu erkennen, wie wir selbst mitverantwortlich sind und demnach auch handeln können. Wir möchten den Kindern ein frühes Verständnis für globale Zusammenhänge in Bezug auf Konsumverhalten hier und Arbeits- und Lebensbedingungen anderswo zu wecken, friedliches und faires Zusammenleben und mehr Gerechtigkeit für alle Menschen, Tiere und die Umwelt.

Familienwanderung

Am 03.Mai wanderten wir, wie jedes Jahr, mit den Familien und Angehörigen, zur Dorndorfhütte in Bischmisheim. Trotz des nicht allzu schönen Wetters und einigen Absagen am Morgen, waren ca. 20 Familien am Start. Nach einer Stunde wandern trafen die Ersten an der Hütte ein, wo das Feuer zum grillen schon brannte. Ausgehungert von der langen Wanderung wurden sofort Würstchen, Schwenker und Spieße aufgelegt. Bei einem gemütlichen Beisammensein ließen wir den Tag in lustiger Runde ausklingen.

Schulkindertreff

Unsere Vorschulkinder besuchten die Berufsfeuerwehr in Saarbrücken. Sie durften sich ein Feuerwehrauto von innen ansehen und mit einem echten Wasserschlauch spritzen.

Auch die Polizei in der Karcherstraße wurde besucht. Es war sehr aufregend für die Kinder. Sie erfuhren viel über die Arbeit der Polizisten, machten digitale Fingerabdrücke, durften das Blaulicht im Einsatzfahrzeug anmachen und sich auf ein Polizeimotorrad setzen.

Für das Kita-Team, **Steffie Dincher**

Sternwallfahrt am 12.07.2024

Auch in diesem Jahr lädt die Pfarrgemeinde Scheidter Tal St. Remigius wieder zu einer Sternwallfahrt zum Fliegerstein ein:

Termin: Freitag, 12. Juli 2024.

Die Treffpunkte der Gruppen, die sich zu Fuß auf den Weg machen, sind:

17:30 Uhr an der Pfarrkirche in Scheidt

18:00 Uhr an der Pfarrkirche in Rentrisch

Gottesdienst am Fliegerstein: gegen 19:00 Uhr. Anschließend Picknick. Es wäre schön, wenn jeder etwas zum Imbiss beitragen würde.

Nachruf der Kirchenchorgemeinschaft

Ehrenmitglied Friedbert Uhl verstorben

Mit tiefer Trauer mussten die Mitglieder der Kirchenchorgemeinschaft Heilige Familie Rentrish und St. Ursula Scheidt erfahren, dass ihr Ehrenmitglied Friedbert Uhl verschieden ist.



An Weihnachten 1946 trat Friedbert Uhl dem Katholischen Cäcilienchor Rentrish bei, um mit seiner Stimme die Sänger im Bass zu unterstützen. Für seine langjährige gesangliche Bereitschaft, zum Lobe Gottes zu singen, wurde der Sänger 1974 für 25-jähriges und 1991 für 40-jähriges Engagement im Dienste der Musica Sacra geehrt. Für seine großen Verdienste zum Wohle des Chores ernannten die Sängerinnen und Sänger ihren Sangeskameraden 1993 zum

Ehrenmitglied.

Verantwortliche Vorstandsarbeit war ihm wichtig, zunächst als Beisitzer von 1954 bis 1958. Das Amt als Kassenwart hatte Friedbert Uhl von 1959 bis 1970 inne und in den Jahren 1980 bis 1987. Als 1. Vorsitzender führte der Sänger den Chor als Verantwortlicher von 1973 bis 1978.

Auch nach seinem wohlverdienten gesanglichen Ruhestand 1995 nahm Friedbert Uhl mit Freude an den Veranstaltungen seines Chores teil.

Im Alter von 91 Jahren nahm Gott, unser Schöpfer, seinen treuen Diener nun am 21. Mai 2024 zu sich in sein ewiges Reich.

Die Mitglieder der Kirchenchorgemeinschaft fühlen sich ihrem langjährigen Ehrenmitglied zu großem Dank verpflichtet und gedachten Friedbert Uhl mit der Gestaltung der Totenmesse.

Möge der Verstorbene in Gottes ewigem Frieden ruhen.

Pfarreifahrt nach Worms am 21.09.2024

Am Samstag, 21. September 2024 planen wir wieder eine Tagesfahrt für unsere Pfarrgemeinde. Ziel wird in diesem Jahr die Nibelungenstadt Worms sein. Wir werden mit dem Zug in Scheidt um 9:08 Uhr losfahren, Ankunft in Worms ca. 11:15 Uhr (Hbf). Eine Stadtführung wird uns mit den wesentlichen Sehenswürdigkeiten der alten Kaiserstadt vertraut machen.

Anschließend bleibt noch genügend Zeit zu einem gemütlichen Stadtbummel. Rückfahrt gegen 17:48 Uhr, Ankunft Scheidt, 20:17 Uhr.



Teilnehmerbeitrag: 25,00 EUR. - Sie können sich jetzt schon jetzt im Pfarrbüro anmelden:

Tel.: 0681/814609 oder per Mail – st.remigius.pfarramt@t-online.de

Fronleichnam in Schafbrücke

In diesem Jahr konnten wir wieder an eine alte Tradition anknüpfen, die seit Corona und der Krankheit von Pfr. Metzinger nicht mehr weitergepflegt werden konnte. Dank der Unterstützung von Pfr. Joachim Wörner war es uns möglich, den Festgottesdienst an der Kirche Am Lorenzberg zu beginnen. Musikalisch wurde er von der Kirchenchorgemeinschaft Rentrisch-Scheidt unter Leitung ihrer Dirigentin, Frau Gubernator mitgestaltet; an der Orgel von begleitete Frau Luxenburger. Die Festpredigt hielt Pfr. Wörner. Mit eindrücklichen Worten erschloss er uns die Bedeutung des Sterbens und der Auferstehung Christi als Heilstat Gottes für uns Menschen.

Im Anschluss an den Gottesdienst, der leider nicht ganz vom Regen verschont blieb, brachen wir zur Fronleichnamsprozession auf und zogen vom Berg zum 1. Altar zwischen Kita und Kirche. Dort hatte die Küsterin, Frau



Reiter einen Altar aufgebaut und mit Kerzen und Blumen geschmückt.

Wir hielten eine Statio und zogen weiter in die Kirche St. Theresia, wo

wir mit dem feierlichem Te-Deum und dem



sakramentalen Segen die Prozession beschlossen. Wie die Bilder zeigen, war der Weg durch die Kirche von zwei Blumenteppichen geschmückt. Den einen, am Eingang der Kirche hatten Kommunionkinder mit Hilfe von Frau Friedrich gestaltet, der zweite geht ebenfalls auf den Entwurf von Frau Friedrich zurück. Sie hatte es nicht leicht, die Blütenblätter in Form zu bringen.



Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die dazu beigetragen haben, dass wir die Fronleichnamsmesse und die -prozession in würdiger Weise feiern konnten: Pfarrer Wörner, unterstützt von einer Praktikantin, der Küsterin der ev. Gemeinde, Frau Kreuz, der Küsterin unserer Kirche, Frau Reiter, Frau Otti Friedrich, den Lektorinnen, Frau Garza-Mendia und Frau Klein, den Messdiener/innen, den Trägern des Himmels, den Kommunionkindern und ihren Katechetinnen und der Polizei, die uns sicher über die Kreuzung geleitet hat.

Ökumenische Freizeit im Weser Bergland

Dieses Jahr führt die Reise ins Haus Weichselland bei Hülsede im Weser Bergland. Das Freizeithaus ist sehr idyllisch gelegen und bietet direkten Ausgangspunkt für Ausflüge in die Natur. Das Grundstück bietet einen weitläufigen Außenbereich mit verschiedenen Spiel- und Freizeitflächen. Im Haus wartet darüber hinaus ein Billard, Tischtennisplatten und Tischfußballkicker auf ihren Einsatz.

Wann? 12.08.2024 bis 22.08.2024

Wer? Kinder und Jugendliche von 8 bis 15 Jahren

Kosten? Einzelkind 450 € - Geschwisterkinder: je 430 €

Die Anmeldungen liegen in den Kirchen aus. Ansprechpartner und Informationen:

Tim Zimmer
Tel. 0172/4989032

Pfr. Uwe Herrmann
Tel: 0681/814113

Kirchenchorgemeinschaft würdigt scheidenden Gastsänger

Nikhil Schmidt, Jahrgang 1988, war seit November 2019 als Sänger im Tenor im Kreise der Kirchenchorgemeinschaft Heilige Familie Rentrisch und St. Ursula Scheidt ein gern gesehener Gast.

Der Sozialpädagoge und Gestalttherapeut war vor seiner Zeit im Schuldienst als Referent, etwa zum Thema Suchtprävention, für das Bistum Trier tätig.



Als Absolvent der Bischöflichen Kirchenmusikschule Trier konnte Schmidt am 4. Februar 2023 an der Zeugnisverleihung teilnehmen, als die Absolventen der C- und D-Ausbildung diese mit einem feierlichen Gottesdienst in der Liebfrauen Basilika in Trier abschlossen.

So musikalisch gerüstet war Nikhil Schmidt nicht nur als Sänger für den Chor tätig, sondern auch als Begleiter an der Orgel. Verschiedentlich leitete er den Chor als Dirigent, als die Chorleiterstelle vakant war. Nun hat sich Schmidt weiteren Projekten angeschlossen. Dies sind Musical-

Engagements bei der Stadt Neunkirchen, weshalb keine Zeit mehr bleibt für den wöchentlichen Chorgesang.

Trotz des Wegbleibens einer großen Stütze im Gesang sind die Chormitglieder sehr froh, dass Nikhil Schmidt in fachlicher Hinsicht und als engagierter und sehr freundlicher Mensch im Kreise der singenden Gemeinschaft zu Hause war.

Am Tag des Abschiedes, 18. Mai 2024, unterstützte der Sänger letztmalig die Kirchenchorgemeinschaft im Pfingstgottesdienst in der Pfarrkirche St. Theresia in Schafbrücke. Überrascht war Schmidt über berührende Abschiedsworte des 1. Vorsitzenden Franz Rebmann nach dem Gottesdienst, so die Worte des Scheidenden. Er bedankte sich bei den Sängerinnen und Sängern für die schöne Zeit, die er dabei sein durfte und versprach, wenn einmal "Not am Mann" sei, würde er nach Möglichkeit aushelfen. Zu seinem weiteren Werdegang wünschen alle Chormitglieder alles Gute und Gottes Segen.

Franz Rebmann

Aus unserer Pfarrei verstorben im Mai- Juni

Uhl Friedbert	78 Jahre	Rentrisch
Folz Werner	94 Jahre	Bischmisheim

Spendenaufruf

Liebe Mitchristen,

nach 40 Jahren ist der Anstrich in der Kirche St. Ursula alles andere als ansehnlich. Deshalb soll die Kirche im Innenbereich neu gestrichen werden. Diese Maßnahme muss die Pfarrgemeinde selbst bezahlen, dafür gibt es keinen Zuschuss vom Bistum.

Des weiteren steht der Austausch der Lampen in St. Theresia, einige sind bereits kaputt, noch aus. Auch hier muss die Pfarrgemeinde die Lampen aus eigener „Tasche“ bezahlen.

Ergänzend dazu müssen noch weitere substanzerhaltende Maßnahmen ausgeführt werden, z.B. die Überarbeitung der Treppe am Pfarrhaus, der Anstrich des dazugehörigen Geländers, das Ausbessern der Umfassungsmauer an der Kirche, das Einsetzen einer neuen Eingangstür zum Pfarrhaus und die Erneuerung des schadhaften Bodenbelages in Flur und Pfarrbüro. (Diese Arbeiten werden vom Bistum mit 70% bezuschusst).

Sie sehen, wir brauchen Ihre Hilfe. Deshalb bitte ich Sie, liebe Gottesdienstbesucher, um Spenden, damit wir diese Maßnahmen stemmen können.

Einladung

Tansania-Hilfe Saarland

1999



2024

Informationsveranstaltung am 23.08.2024

aus Anlass des Besuches von
P. Dr. Basil Mzena im Saarland



18:00 Uhr: Gottesdienst
Katholische Kirche Hl. Familie,
Rentrisch

19:00 Uhr: Vortrag P. Dr. Basil Mzena

anschließend: Umtrunk

Eintritt frei – Spenden willkommen